

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51195/1388631/aok-arznei-rabattvertraege-2009-2010-aok-erteilt-zuschlaege-fuer-weitere-40-wirkstoffe-abschluss> abgerufen werden.



AOK-Arznei-Rabattverträge 2009/2010: AOK erteilt Zuschläge für weitere 40 Wirkstoffe Abschluss aller Verträge bis Ende des Monats geplant

17.04.2009 - 10:12 Uhr, AOK Baden-Württemberg

Stuttgart (ots) - Die neuen AOK-Arznei-Rabattverträge kommen auf Hochtouren: "Wir haben jetzt Zuschläge für weitere 40 der insgesamt 63 ausgeschriebenen Wirkstoffe und Wirkstoffkombinationen erteilt. Zusammen mit den bereits vor wenigen Tagen erteilten Zuschlägen gehen damit 49 Wirkstoffe definitiv zum 1. Juni rabattiert an den Start", sagt Dr. Christopher Hermann, Vorstandsvize der AOK Baden-Württemberg und Chefunterhändler der bundesweiten AOK-Arznei-Rabattverträge, am Freitag (17.04.2009) in Stuttgart. Im gesamten AOK-System, aufgeteilt in fünf Gebietslose, konnten laut Hermann nunmehr 245 Einzelverträge mit insgesamt 19 Vertragspartnern geschlossen werden.

Dass die AOK jetzt den Großteil der Zuschläge erteilen konnte, habe an weiteren positiven Gerichtsentscheidungen gelegen, die die AOK erreicht hat. Hermann: "Mit den jüngsten neun Beschlüssen des Landessozialgerichtes Nordrhein-Westfalen wurden auf einen Schlag bisher bestehende Zuschlagsverbote für 40 Wirkstoffe obsolet. Wir sind damit auf der Zielgeraden unseres Vorhabens. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir den Weg für die restlichen 14 Wirkstoffe ebenfalls noch frei bekommen. Spätestens Ende April sollten alle Verträge unter Dach und Fach sein." Ab 1. Juni werden Generika und patentfreie Originalpräparate auf der Grundlage dieser Verträge rabattiert abgegeben. Die Verträge sind mit 19 mittelständischen und größeren Pharmafirmen abgeschlossen worden.

Nach eigenen Angaben hatte die AOK Anfang August 2008 ihre Arznei-Rabattverträge für die Jahre 2009 und 2010 über insgesamt 63 Wirkstoffe erstmals europaweit ausgeschrieben. Die Wirkstoffe erzielten im AOK-System im Jahr 2007 ein Umsatzvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Wenn die Verträge im Juni starten hat die AOK einen Gerichtsmarathon von über 30 gewonnenen Verfahren vor Vergabekammern und Landessozialgerichten hinter sich.

Anmerkung für die Redaktionen:

Eine Übersicht über die Wirkstoffe und Pharmaunternehmen, die Zuschläge erhalten haben sowie die Aufteilung der AOK-Ausschreibung in fünf Gebietslose sind im Internet abrufbar. www.aok-bw.de/presse (Topthema Arznei-Rabattverträge --> Zusatzinformationen)

Pressekontakt:

AOK Baden-Württemberg, Hauptverwaltung, Pressestelle,
Telefon: 0711-25 93-561, E-Mail: presse@bw.aok.de

Originaltext:

AOK Baden-Württemberg

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/51195/aok-baden-wuerttemberg>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_51195.rss2